

nen Klaramage Dürnwangen.

Die Ablehnung der Neuanlagenquote beim Ökostrom sei für ihn mit diesem Beschluss nicht in Einklang zu bringen, meinte er.

durch den Gemeinderat einverstanden waren, bezog Konsolke Stellung und sagte zu, den „begrüßenswerten Anschlag voll zu unterstützen“. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.



Mit gemeinsamen Kräften befüllten Schülerinnen das neue Hochbeet mit Erde.  
Foto: Eva von Karpowitz

Die Ortsverbindungsstraße von Hopfengarten nach Neuses gilt als gelungenes Beispiel für die Sanierung von Ortsstraßen im Dürnwanger Gemeindebereich.  
Foto: Friedrich Zinnecker

## Neues Hochbeet

Gastschüler der ErasmusPlus-Woche brachten Samen mit

DINKELSBÜHL (mk) - Die Staatliche Wirtschaftsschule hat ein neues Gartenprojekt: ein Hochbeet. Angepflanzt werden sollen darin die Samen, welche Gastschüler im Rahmen der ErasmusPlus-Woche aus Griechenland, Spanien und Dänemark mitgebracht hatten.

Die Pflege und Ernte von Obst, Gemüse und Kräutern sollen die Jugendlichen der Mittagsbetreuung übernehmen, teilte die Schule mit.

Die VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG stiftete der Schule den Kasten. Gemeinsam mit dem Haus-

meister Peter Brückner und den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung haben die Schülerinnen und Schüler das Hochbeet aufgebaut und gefüllt, teilte die Schule mit.

Die unterste Schicht besteht aus Ästen, die im Schulgarten bei der Sträucherpflege angefallen waren. Anschließend wurde das Hochbeet mit Blättern und Erde befüllt.

Die Projektbeteiligten greifen dabei laut Schule auf ihre Erfahrungen mit einem ersten Hochbeet zurück, welches im vergangenen Schuljahr aus EU-Mitteln für das ErasmusPlus-Projekt finanziert wurde.

in Dürnwangen (Grünes Tal), 5. Juli im Schützenhaus Haslach und 7. Juli im Gemeinschaftshaus Halsbach.

## Kunkelstube im Museum

ELLWANGEN - Am heutigen Samstag findet im Ellwanger Altmannmuseum von 15 bis 17 Uhr die Kunkelstube im Museum statt, ein offenes Treffen für alle, die am Spinnen von Tier- und Pflanzenfasern interessiert sind. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07961/969747.

## Orgelmusik zur Marktzeit

NÖRDLINGEN - „Kleine Werke großer Komponisten“: Unter diesem Titel spielt Udo Knauer bei der Orgelmusik zur Marktzeit am heutigen Samstag. Das Kurzkonzert beginnt um 12 Uhr in der Nördlinger St.-Georgs-Kirche.

## Spannende Partien an den Platten

SCHOPFLOCH (dg) - Die Tischtennis-Abteilung des TSV Schopfloch nahm dieses Jahr wieder ihr 2007 etabliertes Hobbyturnier auf. Fast 40 Teilnehmer fanden sich an den elf grünen Platten ein und sorg-

ten gemeinsam mit zahlreichen Zuschauern für einen kurzweiligen Tag.

Bei den sieben angetretenen Damen entschied sich die Turnierleitung für den Modus „Jeder-gegen-

Jeden“. Hier setzte sich am Ende Nele Dirian mit fünf Siegen und einer Niederlage bei 11:2 Sätzen gegen die Konkurrenz durch. Hauchzart allerdings nur, denn die Zweitplatzierte Melanie Geiselsöder hatte ebenfalls fünf Siege zu verzeichnen, gab aber zwei Sätze mehr an ihre Gegnerinnen ab (11:4).

Die Herren starteten mit einer Gruppenphase, ehe es im klassischen K.o.-Modus weiterging. Nach teilweise spannenden Partien mit tollen Ballwechseln, die auch vom Publikum lautstark honoriert wurden, standen sich im Finale Marius Losert und Oliver Meister gegenüber (Bild). Losert entschied die erste Runde souverän für sich, doch Meister - zweiter Vorsitzender des TSV Schopfloch - kämpfte sich zurück und holte den zweiten Satz. Am Ende musste er sich jedoch in zwei weiteren Sätzen gegen Losert geschlagen geben.

Foto: Daniel Ganzer



## Wie ein Familientreffen



WEILTINGEN (je) - Das Dutzend voll gemacht haben die Biker, die sich jetzt zum zwölften mittelfränkischen Triketreffen in Weitingen trafen.

Rund 50 Fahrer blitzender motorisierter Dreiräder, angereist aus dem ganzen süddeutschen Raum, freuten sich, sich nach zweijähriger Coronapause wieder unbeschwert auf dem Sportgelände des TV Weitingen aus-

tauschen zu können und zu feiern. Viele sind inzwischen Stammgäste.

Roland Schäfer, Motor der Veranstaltung im Wörnitzgrund, zeigte sich erfreut über den guten Ablauf und die vielen Teilnehmer des „Familientreffens“.

Die große Ausfahrt führte über rund 70 Kilometer quer durch den westlichen Landkreis Ansbach.

Foto: Jürgen Eisen